

Das Vereinsheim ist der Ort der Gemeinschaft und bildet für den Verein und seine Mitglieder die zentrale Anlaufstelle. Da hier meist mehrere Menschen gleichzeitig zusammen kommen, sollten diese sich im Vereinsheim wohlfühlen und sich des eigenen Handelns zur Nachhaltigkeit stetsbewusst sein.

Vereinsheim

Tipp 1: Ökostrom

Ein Vereinsheim benötigt Strom, welches einen Ressourcenverbrauch generiert. Statt auf konventionelle Stromerzeugung zu setzen, lohnt sich ein Umstieg auf regenerative Energieherstellung. Da die Preise meist mit konventionellen Anbietern mithalten können, lohnt sich ein Wechsel und ist ein nur kleiner bürokratischer Aufwand mit viel Wirkung.



Tipp 2: Küche

Wenn Menschen zusammenkommen und essen und trinken entsteht Müll und Energie wird verbraucht. Um Müll zu vermeiden ist es sinnvoll Mehrweggeschirr und Besteck zu benutzen und diese anschließend zu spülen. Bei der Neuanschaffung der Küchenausstattung ist es außerdem ratsam, auf Geräte zu vertrauen, die den neuesten technischen Anforderungen entsprechen, um Energie zu sparen.



Tipp 3: Getränkeangebot

Der meiste Konsum im Vereinsheim geht vermutlich auf die Getränke zurück. Beim Einkauf und Wahl der Getränkemarken kann sich der Verein positionieren und einen entscheidenden Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, indem er regionale Marken nutzt, die sich für Nachhaltigkeit, Bio und Fairtrade einsetzen. Dies sind oftmals die vermeintlich kleinen Marken, denen mit dem Kauf ebenfalls wirtschaftlich weiter geholfen wird.



Tipp 5: Verbrauch

Biodiversität und der Schutz unserer Ökosysteme hängt von dem ab, was über unser Abwasser in der Natur landet. Daher ist es wichtig, dass wir möglichst wenig chemische Putzmittel nutzen, die der Umwelt schaden. Es gibt gute und umweltfreundliche Alternativen. **Beim nächsten Einkauf auf umweltfreundliche Reinigungsmittel achten!**

Papier ist mit einem Ressourcenverbrauch (u.a. Wasser, Zellstoffe) verbunden. Sowohl der Verbrauch von Einmalpapier in der Küche und Toilette, aber auch der Papierverbrauch in der Verwaltung sollte vermindert werden. Für den notwendigen Bedarf sollte zertifiziertes Recyclingpapier eingekauft werden.

Nur das Nötigste ausdrucken. Handtücher und Lappen nutzen und regelmäßig waschen!



Tipp 4: Mülltrennung

Viele Dinge, die wir wegwerfen, können als Wertstoffe wieder genutzt werden. Eine gute Mülltrennung sichert zu, dass die Wertstoffe recycelt und erneut genutzt werden.



weiterführende Infos: <https://www.bmu.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft>

17 Ziele-Check

Mit diesen Maßnahmen zahlst du unter anderem auf folgende Ziele ein



Nr. 7: Bezahlbare und saubere Energie
Nr. 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden